

Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter **Telefon Mobil: 076 543 30 94**
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

Liestal, 15. November 2025

Jahresbericht des Jungschützenleiters 2025

Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden

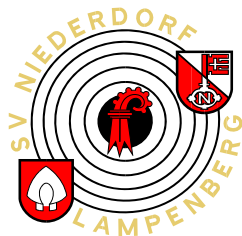
Am Ende einer Schiesssaison obliegt dem Jungschützenleiter stets die Freude und Pflicht, über das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Auch vom vergangenen Jungschützenjahr, welches einmal mehr mit grossen Highlights gespickt war, lässt sich reichlich berichten:

Für die Jungschützenleiter beginnt das Kursjahr traditionellerweise mit dem Besuch des Frühlingsrapports des Bezirksschützenverbands Waldenburg. Kurz darauf fand unser Informationsabend statt, welcher uns einen Neuzugang bescherte. Bei dem sollte es nicht bleiben, doch dazu später mehr. Wir starteten somit wiederum gut aufgestellt in das neue Kursjahr!

Bereits Ende März nahmen wir den Krusbetrieb mit den obligaten Theorie-Übungen auf, in welchem wir uns «geng wie geng» mit Sicherheitsvorschriften auseinandersetzten und das Gewehr in all seinen Bestandteilen nach der langen Winterpause wieder kennenlernen. Am 10. April war es dann wieder soweit und wir konnten uns an die erste Schiess-Übung des Frühjahres wagen. Mit zwei Jungschützinnen und sechs Jungschützen, welche alle topmotiviert waren, wurden wir Jungschützenleiter gefordert. Die gute Trainingspräsenz machte es uns in der Hinsicht aber auch leicht, konnten wir doch regelmässig sehr regelmässig auf die ganze Truppe zählen!

Den ersten Ernstkampf markierte, wie jedes Jahr, das Eidgenössische Feldschiessen in Bubendorf. Da zeigte sich, dass auch unser Nachwuchs durchaus die Mitte der Scheibe treffen kann. Mit 63 Punkten reihte sich Orion Aebi vor dem einen und nur knapp hinter dem anderen Jungschützenleiter ein. Und auch weitere Kränze oder zumindest Karten durften bestaunt werden. Und wenn dann noch unsere ehemaligen Jungschützen in grosser Zahl mitreisen, dann dürfen wir schon auch mal zwei Tische für unsere Sektion in Anspruch nehmen. «Man gönnt sich ja sonst nichts!» Mit einem weiteren brillianten Resultat konnte sich der soeben genannte zudem sogar für den späteren Feldstich-Final in Möhlin qualifizieren; ein Ereignis, das es seit unserer Fusion nicht gegeben hat!

Ende Juni stand dann das «Fribourgsche» auf dem Programm: Unser Kleinbus, gelenkt von Chauffeur Fritz, brachte unsere zehnköpfige Gruppe nach Romont auf den «Montagne de Lussy», wo es direkt ans Eingemachte ging. Und wie! Mit Alessio Fortini und Fabienne Wagner konnten unseren beiden Jüngsten im Vereinsstich brillieren und den heissbegehrten Kranz ergattern. Und als klar war, dass die ganze Delegation bekränzt heimgehen würde, wurde das Ganze auch entsprechend gefeiert: Mit dem «Plämpel» am Hemd ging es im Städtchen Bulle weiter, wo wir den Abend am lokalen Musikfest ausklingen lassen konnten. Am nächsten Tag führte uns der Ausflug dann ins Cardinal Museum in Fribourg, wo nicht nur die alten Saurer- und Bernina-Wagen uns ein Strahlen ins



Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter **Telefon Mobil: 076 543 30 94**
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

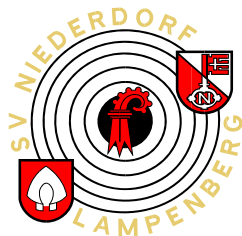
Gesicht zu zaubern verstanden. So darf eine erste Saisonhälfte durchaus zu Ende gehen; das waren wir Jungschützenleiter uns einig.

Die zweite Saisonhälfte begann, wie die erste geendet hatte: Mit einer langen Fahrt ins «Wälschland». Anfangs August stand das Eidgenössische Schützenfest der Jugend auf dem Programm. Eine kleine aber feine Truppe machte sich auf den Weg ins Chablais. Wobei wir von den Organisatoren vor einige Herausforderungen gestellt wurden: «Dank» dem problembehafteten Anmeldesystem wurden unsere Rangeure nachträglich auf den Sonntagmorgen geschoben, so dass wir unser Kulturprogramm eben vorziehen mussten. So fanden wir uns am Samstagnachmittag einen Kilometer unter dem Berg. In den Salzminen von Bex konnten wir uns darüber informieren, wie die Waadtländer Schweizerhalle funktioniert. Über das abendliche Festzelt... wollen wir hingegen lieber keine Worte mehr verlieren. Dafür konnten wir am nächsten Morgen umso fitter durchstarten. Das dürfte auch die schönen Auszeichnungen erklären, welche wir nach Hause nehmen durften. Erstmals dabei war auch unsere Nachzüglerin, Sarah! Erst nach dem Feldschiessen zu uns gestossen, war sie bereits voll integriert. So einfach kann's gehen.

Der Herbst war voll gefüllt und das machte eine gute Koordination wichtig. Noch wichtiger war aber eine gute Konzentration, die unsere Jungschützinnen und Jungschützen bewiesen! Am Jungschützen-Wettschiessen in Diegten konnten wir den obersten Platz auf dem Treppchen bis knapp eine halbe Stunde vor Schiess-Ende halten, bevor unser starker George Aebi noch von einem Ziefner Überflieger vom Thron gestossen wurde. Dahinter konnten auch ein Pascal Schläfli, ein Alessio Fortini und ein Jan Mory zeigen, dass die Jüngsten der Jungen Garde ein ernstzunehmender Faktor sind! Und weil sie auch zugleich das Bezirkswettschiessen absolvieren konnten, ging so manch eine und einer gar mehrfachbekrönt nach Hause. Der verdiente Lohn für die harte Arbeit während der Saison.

Bereits folgte nun der Kantonalfinal der Jungschützen-Gruppenmeisterschaft in Laufen. Wir hatten die Heimrunde mit zwei Gruppen bestritten, wovon sich eine qualifiziert hatte. Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten wir mit Sarah, Fabienne, Orion und George in diesen Wettkampf. Und wie wir das taten! Nach einem akzeptablen ersten Durchgang drehten wir im zweiten so richtig auf und kamen auf einem wohlverdienten vierten Platz zu stehen. Der Bundesfinal winkte bereits aus der Ferne. Ob das wohl endlich wieder reichen würde? Nach mehreren Wochen Wartezeit dann die Antwort: Ja, es reichte! Also ging es an einem trüben September-Samstag um frühmorgens, noch vor sechs Uhr, nach Emmen. Da Fabienne verhindert war, wurde sie von Pascal würdig vertreten. Mit Standarte, Schiesseisen und guter Musik-Beschallung ging es ans Werk. Zwar wollten die Zehner nicht mehr so einfach kommen wie noch im Heimatkanton, aber als 57gst-beste Jungschützen-Gruppe der Schweiz hatten wir uns danach ein Mittagessen auf dem Säli-Schlössli bei Olten redlich verdient. Das darf uns Ansporn sein, in diesem Jahr nachzudoppeln!

Einen anderen Kantonalfinal hatten wir im September auch noch zu absolvieren: Denjenigen der Einzelmeisterschaft! Wer aus den Ergebnissen des Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Hauptschiessens und des Jungschützenwettschiessens die



Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter **Telefon Mobil: 076 543 30 94**
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

notwendige Punktzahl erreichte, durfte sich in Sissach mit den vierundvierzig Besten des Kantons messen. Mit dabei? Die Gebrüder Aebi, natürlich! Und auch an diesem Wettkampf lieferten sie, wie hätte es anders sein können, Kranzresultate ab. Orion gelang es sogar, sich mit einem hervorragenden Ergebnis für den Ausstich zu qualifizieren. Dort war das Feld dieses Mal äusserst eng; nahezu alle Plätze wurden im Tiefschuss entschieden! Letztendlich darf sich Orion nun den neunbesten Jungschützen des Kantons schimpfen. Das ist doch gar nicht mal so übel, oder? Sämtliche Ziefner konnte er so jedenfalls klar hinter sich lassen, was uns nach dem Jungschützen-Wettschiessen doch noch eine kleine Genugtuung bereitete.

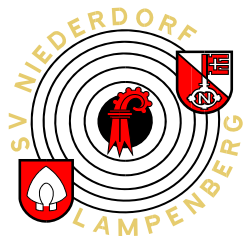
Mit dem Ende des Schützenkurses und des Schützenjahres obliegt den Jungschützenleitern stets auch die schwierige Aufgabe, die beste Jungschützin oder den besten Jungschützen des abgelaufenen Jahres zu küren. Auch in diesem Jahr war dies nicht anders. Neben brillanten Einzelergebnissen zählt dabei auch immer wieder das Abliefern einer konstanten Leistung. Aus diesem Grund hat das Leiterteam entschieden, dass in diesem Jahr der 3. Rang an Pascal Schläfli, der 2. Rang an George Aebi und der 1. Rang an Orion Aebi geht. Diese Platzierungen entsprechen den Leistungen im Schiessstand und daneben, mit welchen sie bewiesen haben, welchen hohen Stellenwert das Schiesswesen auch heute noch haben kann. Euch dreien wie auch allen anderen Jungschützinnen und Jungschützen im Kurs die herzlichste Gratulation zum bestandenen Kursjahr!

Als letzter aber äusserst wichtigen Punkt gilt es, Dank auszusprechen. Ein Jungschützenleiter kann nicht überall zur gleichen Zeit sein, weshalb er auf zuverlässige Co- und/oder Hilfsleiter angewiesen ist. In diesem Jahr durfte der Kurs wiederum auf die Mithilfe unseres Schützenmeisters Flavio Fortini zählen, welche an vielen Kurstagen gute Dienste leisteten. Noch mehr Dank gebührt jedoch meinem Co-Jungschützenleiter Michel Beyeler, ohne welchen ich diesen Jungschützenkurs 2025 nicht hätte stemmen können. Nachdem er frisch den Jungschützenleiter-Kurs absolviert hat, ist er sofort mit voller Motivation und vielen Ideen in die Leitung eingestiegen. Die Jungschützinnen und Jungschützen konnten von seiner Kompetenz und seiner guten Betreuung mehr als nur profitieren. Es kommt nicht von ungefähr, dass dieses Jahr von so vielen guten Ergebnissen und hohen Platzierungen gespickt war. Umso mehr freut es mich, ihn auch im neuen Jahr wiederum an meiner Seite zu wissen. Dafür gebührt ihm mein ausserordentlicher Dank.

In diesem Sinne schliesse ich meinen wiederum sehr ausführlichen Jahresbericht 2025 und freue mich bereits jetzt darauf, auch im Jungschützenkurs 2026 wieder viele spannende Wettkämpfe, lehrsame Übungen und in Erinnerung bleibende Highlights zu erleben.

Stefan A. Buchwalder
Jungschützenleiter

P.S. Schaut auch noch auf Seite 4!



Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal

Telefon Mobil: 076 543 30 94
stefan.buchwalder@hotmail.ch

Jahresschlussrangliste des Jungschützenkurses 2025

	Name	Vorname	FS	OP	JSWS	BWS	HptS	Total
1	Aebi	Orion	63	77	86	90	135	451
2	Aebi	George	58	70	89	81	126	424
3	Schläfli	Pascal	51	68	86	79	122	406
4	Stalder	Sarah	61	69	71	74	117	392
5	Fortini	Alessio	52	61	84	73	115	385
6	Wagner	Fabienne	42	71	67	76	115	371
7	Beyeler	Carla	44	66	54	77	106	347
8	Mory	Jan	51	53	80	71	81	336
9	Schmutz	Florian	36	43	64	51	98	292

